



Hingberg 124 - 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon/Fax (0208) 80 67 53
www.hydrokulturen-jungbluth.de

hydrokulturen
jungbluth

frische luft
durch hydrokulturen





Hingberg 124 - 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon/Fax (0208) 80 67 53
www.hydrokulturen-jungbluth.de

hydrokulturen
jungbluth

Hydrokultur

Was ist Hydrokultur ?

Hydrokultur bedeutet Pflanzenzucht, Pflanzenhaltung, Pflanzenpflege ohne Erde. Hydrokultur heißt Wasserkultur. Pflanzen werden in Wasser, genauer, in verdünnten Nährlösungen kultiviert. Hydrokultur benötigt keine Erde, denn Pflanzen leben nicht von der Erde, sie brauchen zum Wachsen und Gedeihen:

Licht - Luft - Wärme - Wasser - Nahrung

Wie wächst eine Pflanze in der Natur ?

Sie streckt den beblätterten Spross in die Luft, dem Licht entgegen und schickt ihre Wurzeln in die Erde. Das Wurzelwerk erfüllt zwei Aufgaben: Zum einen sichert es die Standfestigkeit der ganzen Pflanze, verankert diese, und zum anderen sucht es die feinen Hohlräume in der Erde auf, die das Bodenwasser mit den darin gelösten Nährstoffen festhalten und nimmt diese auf. Hierbei wirkt der im Boden vorhandene Luftsauerstoff mit.





Hingberg 124 - 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon/Fax (0208) 80 67 53
www.hydrokulturen-jungbluth.de

hydrokulturen
jungbluth



Warum Hydrokultur ?

Hydrokultur ist im Grunde nichts anderes als ein Nachahmen der natürlichen Vorgänge. Sie beruht auf der einfachen Überlegung, dass die Pflanze im Bereich ihrer Wurzeln für die normale Entwicklung nichts anderes benötigt als Wasser und Nährstoffe. Also eine verdünnte Nährlösung, in der alle für das Leben und das Wachstum der Pflanze nötigen Stoffe enthalten sind. In dieser verdünnten Nährlösung gedeihen die Pflanzen genauso gut wie in der Erde. Eher noch besser. Denn schlechte Erde ist oft die Ursache für mangelndes Gedeihen von Zimmerpflanzen. Die Erdkultur ist mit einer Reihe von Nachteilen verbunden, die die Hydrokultur nicht kennt.

Nachteile der Erdkultur

Verdichtete "alte" Erde in Ziertöpfen behindert den Zutritt von Luftsauerstoff. Dieser Zustand wird durch weiteres Gießen noch verschlimmert. Die Pflanzen müssen von Zeit zu Zeit umgetopft werden. Ebenso ist die Wasserversorgung bei Erdkultur nicht immer günstig.

Es besteht die Gefahr des "Vergießens", denn der Wasserbedarf der Pflanzen ist unterschiedlich. Zudem beeinflussen Pflanzengröße, Standort und auch die Jahreszeit Wasserbedürfnisse. Selten ist bei Erdkultur eine ausreichende Nährstoffversorgung sichergestellt. Die Erde enthält einen natürlichen Gehalt an Pilzen und Bakterien, die Pflanzenkrankheiten hervorrufen können. Pflanzenkümmerlinge durch falsche oder mangelnde Pflege sind bei der Erdkultur nicht selten. Topfparaden mit veralgten, versalzen und unschönen Töpfen sind kein erfreulicher Anblick. Hinzu kommen Wasserflecken auf Möbeln, Fensterbänken und Teppichen, die durch Überlaufen entstehen können. Die Unsicherheit der herkömmlichen Erdkultur entfällt bei Hydrokultur, die sauber und geruchlos ist. Das Hydrokultur-System schafft optimale Voraussetzungen für die erdlose Pflanzenhaltung.





Hingberg 124 - 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon/Fax (0208) 80 67 53
www.hydrokulturen-jungbluth.de

hydrokulturen
jungbluth

Das Kernstück des Hydrokultur-Systems ist das Pflanzgefäß.

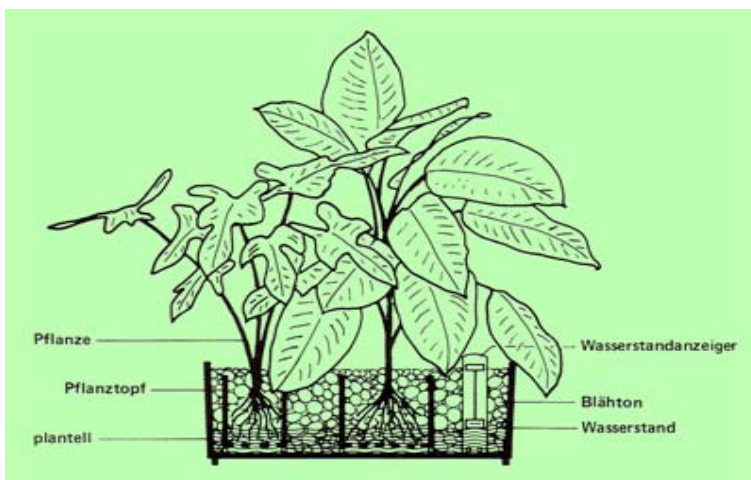


Pflanzen bringen lebendige Schönheit in unsere Innenräume. Die Wirkung von Pflanzengruppen, "Grüne Inseln" in großzügig gestalteten Innenräumen motiviert den Menschen und bietet ihm ein angenehmes Umfeld.

Konsequent wurden bei der Entwicklung die Erfordernisse optimaler Hydrokultur beachtet, dass geeignete Pflanzgefäße einen großen Rauminhalt besitzen sollten, um einen reichlichen Vorrat an Nährlösung aufzunehmen und überdies den Wurzeln der Pflanze nach allen Seiten unbehinderte Entwicklung zu erlauben.

Woraus besteht das Hydrokultur-System?

Einen Einblick in das "Innenleben" eines mit Hydrokultur bepflanzten Gefäßes gewährt folgende schematische Skizze. Gleichzeitig werden darin sichtbar die für das Hydrokultur-System benötigten Einzelheiten: Wasserstandanzeiger, Blähton, Pflanztopf. Statt der Erde benötigt die Pflanze einen Stoff, der ihr Halt bietet.



Dieser Stoff darf weder pflanzennährend noch pflanzenschädigend sein, darf die verdünnte Nährlösung nicht verändern und/oder ihre Wirkung beeinträchtigen. Er muss chemisch neutral sein, eine gute Saugwirkung





Hingberg 124 - 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon/Fax (0208) 80 67 53
www.hydrokulturen-jungbluth.de

hydrokulturen
jungbluth

für eingebrachte Flüssigkeiten besitzen und an seiner Oberfläche lange Zeit feucht bleiben. Hierbei hat sich eine besondere Sorte Blähton bewährt. Er wird aus besonders dafür geeignetem Ton industriell durch Brennen bei Temperaturen über 1000 Grad Celsius hergestellt. Es entsteht ein Blähton-Granulat aus porösen Kugeln in der Größe von 8 bis 16 mm.

Weiterhin erforderlich ist ein Pflanztopf, in dem die Pflanzen angezogen oder längere Zeit in Hydrokultur vorgezogen werden. Der Wasserstandanzeiger sorgt für die Kontrolle des optimalen Wasserstandes - der verdünnten Nährlösung.

Einfache Pflege

Nachdem das Gefäß bepflanzt ist wird es mit einer aus Nährkonzentrat und Wasser angesetzten Lösung befüllt, bis der Wasserstandanzeiger die Marke "Opt" erreicht. Die weitere Pflege ist denkbar einfach. Das bei Erdkultur übliche tägliche Gießen entfällt völlig. Erst wenn der Wasserpegel Minimum anzeigt, soll Leitungswasser nachgefüllt werden bis Optimum.



Vorteile der Hydrokultur

Die Hydrokultur bedeutet alles in allem eine erhebliche Erleichterung und eine merkliche Kostenersparnis gegenüber der traditionellen Pflegeweise in Erde. Gießfehler, Überdüngung, Verkalkung und Verkrustung der Erde sowie Pflanzenkrankheiten können bei geringstem Pflegeaufwand vermieden werden. Mithin lassen sich ideal Verwaltungen, Krankenhäuser, Empfangshallen, Büros, Hotels, Schulen, Restaurants und auch Privaträume damit ausstatten.

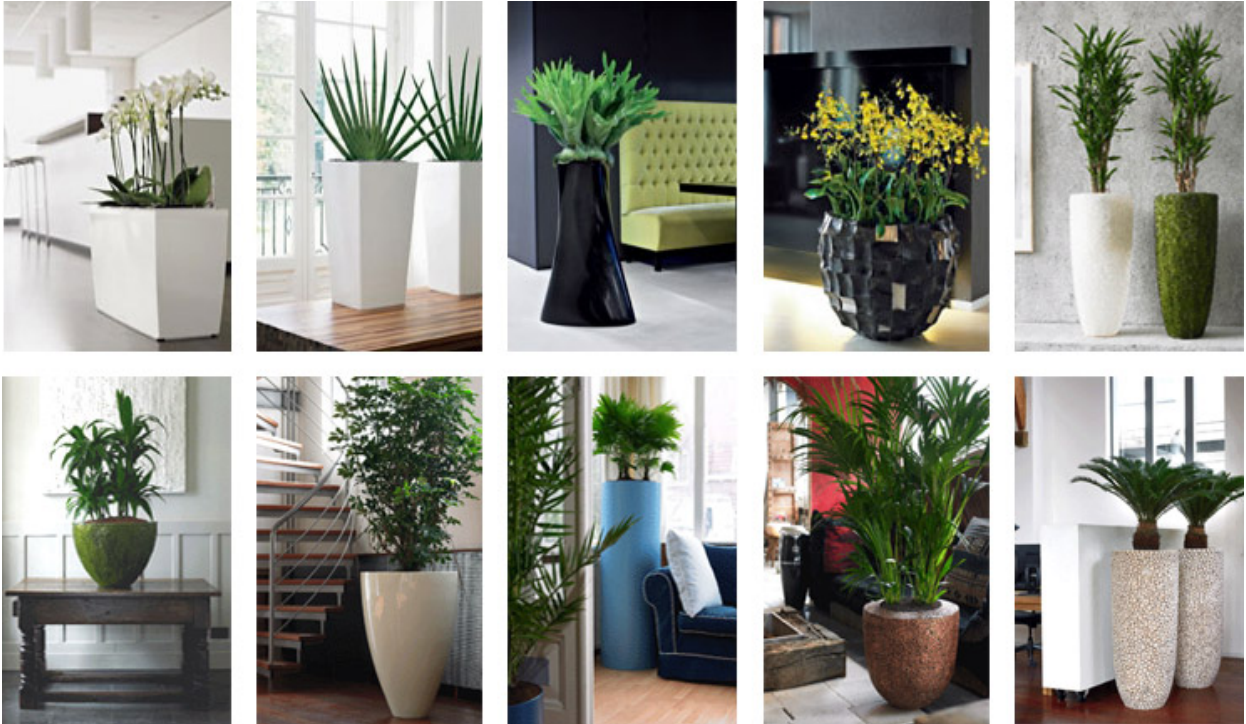
Im Grunde sind sämtliche grünen Zimmerpflanzen, auch einige blühende, für die Hydrokultur geeignet. Durch charakteristische Blattformen und -farben lassen sich Pflanzenkompositionen von eigenem Reiz arrangieren.



Hingberg 124 - 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon/Fax (0208) 80 67 53
www.hydrokulturen-jungbluth.de

hydrokulturen
jungbluth

Voraussetzung ist, dass die Mindestansprüche, welche die Pflanzen an ihre Umwelt stellen - vor allem Licht, auch Wärme und Luftfeuchte - erfüllt werden. Im Kleinen lassen sich leicht Pflanzengesellschaften nach dem Vorbild tropischer Regenwaldlandschaften oder trockener Wüsten nachahmen.



In allen Fragen beraten wir Sie gern. So auch über Eignung bestimmter Pflanzen und Pflanzengruppen in Abhängigkeit von Standort und Umweltbedürfnissen. Dabei sind wir bedacht, bei jeder Bepflanzung die Harmonie zwischen Gefäß und Pflanze im Umfeld optimal zu realisieren.

mehr Info unter
www.hydrokulturen-jungbluth.de